Glücksgefühle: Der Augsburger Sideris Tasiadis jubelt über seine Silbermedaille. Foto: Rauchensteiner

Endlich Gold, Silber und Bronze

Olympia Augsburger Tasiadis auf Platz zwei. Reiter dreifach erfolgreich

Augsburg Nach dem medaillenlosen ersten Olympia-Wochenende war an dieser Stelle zu lesen: Wenn es nicht läuft, dann…

Am gestrigen Dienstag galt: Wenn es läuft, dann… Am Ende des Tages hatten die deutschen Athleten in London fünf Medaillen gewonnen. Besonders erfreulich: Auch ein Sportler aus der Region durfte jubeln. Sideris Tasiadis, gebürtiger Augsburger mit griechischen Familienwurzeln, setzte die Tradition der Erfolge heimischer Kanuslalomfahrer fort. Der 22-Jährige freute sich über Silber im Canadier-Einer.

Gleich dreimal waren die Vielseitigkeitsreiter auf dem Siegerpodest vertreten. Ingrid Klimke, Sandra Auffarth, Michael Jung, Dirk Schrade und Peter Thomsen gewannen den Mannschaftswettbewerb, kurz darauf siegte Michael Jung im Einzel und Sandra Auffarth kam auf den dritten Platz.

Silber sicherte sich der Judoka Ole Bischof. Der 32-Jährige unterlag erst im Finale dem Südkoreaner Kim Jae-Bum. Vor vier Jahren waren sich die beiden im Finale von Peking schon einmal gegenübergestanden. Damals hatte sich der Reutlinger Bischof durchgesetzt.

Übrigens, weil es gerade so gut läuft: Auch am heutigen Mittwoch sind Medaillen für Deutschland zu erhoffen. In welchen Disziplinen, das lesen Sie im **Sport**. *(fhn)*